



**„Kids-Großfeld – Tennis“ (U13)
als Mannschaftswettbewerb
im Tennisbezirk Köln/Leverkusen
(Rahmenrichtlinien/Durchführungsbestimmungen)
**Gesonderten Durchführungsbestimmungen
während der Corona Pandemie****



1. Teilnehmer / Spielberechtigung

Mädchen und Jungen U 13 (Winter 2021-2022: JG 2009 u. jünger)

Mannschaften: geschlechtsübergreifend

Alle Mannschaftsspieler/innen – auch Ersatzkinder – werden auf dem vorgegebenen Meldebogen aufgelistet. Die Mannschaftsmeldung ist zu jeder Begegnung mitzubringen.

An den Wettspielen sind nur solche TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen zur Teilnahme berechtigt, die keine COVID19-typischen Symptome aufweisen. Dazu gehören Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, allgemeine Schwäche, Durchfall, Geruchs- und Geschmacksstörungen. TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen, die sich in häuslicher Isolation, Quarantäne oder in Erwartung eines Testergebnisses auf COVID19 befinden, sind ebenfalls nicht zur Teilnahme berechtigt.

Es gilt das Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für Tennis-Wettspiele in Nordrhein-Westfalen.

2. Organisation

a) Spielfeld / Spielball

Einzel-Tennisfeld

Gespielt wird mit **HEAD Stage 1 TIP Green Bällen** (25% druckreduzierte Bälle / Grün).

b) Durchführung

lt. dem Spielplan spielen jeweils nur 2 Mannschaften gegeneinander.

Der gastgebende Verein stellt für das Wettspiel die entsprechenden Bälle und mindestens **zwei Tennisplätze** zur Verfügung.

Gesamtdauer eines Wettspieltages: ca. 2,5 – 3 Stunden.

c) Zähler/Schiedsrichter

Da dieser Wettbewerb ein Übergang vom Midcourt-Mannschafts-Wettbewerb zum „normalen“ Medenspielbetrieb darstellen soll stellt nur der gastgebende Verein eine Turnierleitung/Oberschiedsrichter. Die Spieler sollen hier lernen selbstständig zu zählen und ohne Schiedsrichter zu spielen. Vor allem soll der Turnierleiter/Oberschiedsrichter darauf achten, dass weder von **Eltern noch von Betreuern** Schiedsrichterentscheidungen getroffen werden dürfen. Lediglich eine Beratung nach ITF-Tennisregel 31 ist während der einminütigen Pause nach dem 5.Spiel möglich.

3. Spielschema

Das Wettspiel wird durchgeführt nach Vorgabe laut Spielberichtsbogen (siehe Anlage).
An jedem Spieltag **wird gelost welche/r Spieler/in der Mannschaft an welcher Position spielt! Jeder Spieler spielt damit zwei Einzel.** Jedes Team stellt des weiteren zwei Doppel auf. Jedes Doppel spielt nur einmal. **Es gibt keine Vorgabe, welches Doppel 1. oder 2. ist. Die Doppelspielpaarungen sind im Spielberichtsbogen ersichtlich.** Das bedeutet für jede/n Spieler/in zwei Einzelspiele und ein Doppel.

Alle Spielbegegnungen sind nummeriert (1 – 10) und sollten möglichst in dieser Reihenfolge gespielt werden.

Pro Spiel erhält jeweils der Siegreiche Spieler zwei Punkte, der Verlierer (wenn angetreten) einen Punkt.

Es ist zulässig, in den Doppeln auch Spieler einzusetzen, die in den Einzeln nicht mitgewirkt haben.

Unvollständiges Antreten

Tritt eine Mannschaft unvollständig an, kann der Turnierleiter (er muss nicht) empfehlen, damit jeder anwesende Spieler 2 Einzel und 1 Doppel spielen kann, einen anderen Spieler dafür einzusetzen, der gerade Pause hätte (auch im Doppel möglich)

Jeder Spieler kann jedoch maximal nur 4 Punkte im Einzel und zwei Punkte im Doppel für das Team erspielen. Beispiel: Sollten beide Doppel gewinnen, wo ein Spieler mitspielt, der doppelt aufgestellt wurde, kann nur ein Doppel die beiden Siegpunkte erhalten; das andere Doppel würde keinen Punkt für den Sieg erhalten.

4. Spielregeln

a) Zählweise

Auch hier soll der Übergang zum Medenspielbetrieb unterstützt werden und es wird (nach ITF – alternative Zählweisen) ein Satz bis 4 gespielt (Tie-break bei 4:4). Es erfolgt Seitenwechsel, nach dem 1., 3., 5., 7. Spiel eines Satzes, wobei nach dem 1., 3. und 7. Spiel keine Pause erfolgt. Lediglich nach dem 5. Spiel ist eine Pause von einer Minute gestattet. Wahl des Aufschlagsrecht und der Seite, wie beim „normalen“ Medenspielbetrieb.

b) Hinweis zum Aufschlag:

Der Ball wird diagonal ins Aufschlagfeld gespielt;

Der Aufschlag kann „von oben“ oder „von unten“ erfolgen. Bei der Angabe „von unten“ muss der Ball direkt aus der Hand - also ohne vorheriges Aufprellen - über das Netz gespielt werden.

Aufschlagrecht: ist der erste Aufschlag ein Fehler (Ausball oder ins Netz) hat der Spieler einen zweiten Versuch.

Bei Einzel = Seitenaus Einzelaussenlinie

Bei Doppel = Seitenaus Doppelaussenlinie

5. Ermittlung des Siegers

Das Team, das die meisten Punkte aus Einzel und Doppel erspielt, ist Tagessieger. Der jeweilige Tagessieger erhält 2 Punkte, die unterlegene Mannschaft 0 Punkte. Es gilt das Match-Punkt-Satzverhältnis. Sollte es ein Unentschieden geben erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Ermittlung des Gruppensiegers:

Gesamtsieger der Gruppe ist die Mannschaft, die nach dem letzten Spieltag die meisten Punkte hat. Es gilt das Match-Punkt-Satzverhältnis.

6. Berichterstattung

Der Heimverein hat die Pflicht den Spielberichtsbogen an folgende Adresse zu senden, mailen oder faxen: Marcel Bergers; Solothurner Weg 18; 51063 Köln; Fax: 032 226 906 169;

Neue Email: u_9_11_13@tvm-kl.de

Marcel Bergers
(Bezirksjugendwart)

Theo Stergiou
(Wettspielleiter U9 / U11 / U13 im TB Köln/Leverkusen)

Köln/Leverkusen, den 1. Oktober 2021